

**BMI BRAAS**



# DivoDämm Membran 100 2S

# DivoDämm Membran 100 2S

CE



DivoDämm Membran 100 2S mit integrierter Doppelklebezone



DivoFix Universal K



DivoFix Universal R



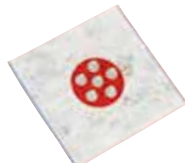
ClimaTape



DivoDämm Kompriband



Divoroll Solar-Dichtmanschette  
42-55 mm / 50-70 mm



Divoroll Solar-Kabelmanschette

Die DivoDämm Membran 100 2S ist eine Luftdichtheitsschicht/ Dampfbremse mit einem sd-Wert von ca. 100 m. In Verbindung mit dem Zubehörprogramm ist eine luftdichte Dachkonstruktion im geeigneten Dachbereich zu erstellen.

## Hinweis

Die Vorgaben der DIN 4108, insbesondere der Teil 7 (Anschlüsse), die aktuelle EnEV, das Merkblatt Wärmeschutz des ZVDH und die rechtsgültigen Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten. Die Bahn ist nicht dauerhaft UV-beständig. Alle Bereiche, die dauerhaft UV-gefährdet sind, müssen geschützt werden.

## Einsatzbereich

Die Verlegung von DivoDämm Membran 100 2S erfolgt rauminnen-seitig unter den Sparren oder außenseitig über den Sparren immer mit der silbernen Seite zum Raum zeigend.

## Feuchteschutz

Je nach Dachaufbau ist für die Konstruktion ein Tauwassernachweis nach DIN 4108 erforderlich sowie eine Trocknungsreserve nach DIN 68800 zu berücksichtigen.

Unsere Anwendungsberatung bietet bei Verwendung von Braas Dämmprodukten kostenlose Serviceberechnungen zum Wärme- und Feuchteschutz (gem. Regelklima DIN 4108) an [awt.beratung.de@bmigroup.com](mailto:awt.beratung.de@bmigroup.com)

## ALLGEMEINE VERARBEITUNGSHINWEISE

### VERKLEBUNG

ClimaTape, DivoFix Universal K und DivoFix Universal R eignen sich für die Verklebung auf folgenden Untergründen:  
Holz, Gipsfasern<sup>1)2)</sup>, Gipskarton<sup>2)</sup>, DWD<sup>1)2)</sup>, Beton, Porenbeton<sup>1)2)</sup> und Kalksandstein<sup>2)</sup> - weitere Untergründe siehe Klebematrix

Die Verklebung der Membran 100 2S untereinander erfolgt mit der vorkonfektionierten Doppelklebezone, ansonsten mit ClimaTape.

Bei Anschlüssen muss der Untergrund für die Verklebungen tragfähig, sauber, staubfrei und trocken sein.

Bei der Verklebung der Membran 100 2S an Anschlüssen muss die Klebetemperatur > 7°C sein.

Dem Produktdatenblatt „Klebmatrix“ können unsere Empfehlungen entnommen werden.

1) Funktioniert nicht für ClimaTape

2) DivoFix Universal K und DivoFix Universal R benötigen einen Primer



- Der Kleber DivoFix Universal K bzw. Universal R eignet sich für die Anwendung im Außen- und Innenbereich.
- Im Außenbereich kann der Kleber kurzzeitig Feuchtigkeit ausgesetzt werden, muss aber dauerhaft vor direkter Feuchtigkeit oder stehendem Wasser geschützt sein



- Die Verwendung vom Primer verbessert die Klebewirkung deutlich.
- Im Zweifelsfall empfiehlt sich eine Klebprobe zu machen.

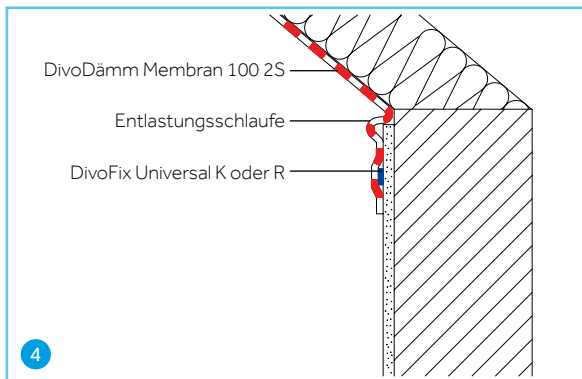
# DivoDämm Membran 100 2S



- Der Kleber soll jeweils als ca. 8 mm starke Kleberaupe bzw. -schnur aufgebracht werden und nach dem Andrücken oder Anrollen der Bahn nicht dünner als ca. 1 mm sein.
- Bis zum Erreichen der Endfestigkeit der Klebemasse kann eine Sicherung der Bahn gegen Windbelastung notwendig werden.
- Das Anbringen des Klebebandes ClimaTape bei glatten Oberflächen oder zusätzliche Anpresslatten erhöhen die Sicherheit der jeweiligen Anschlüsse.



- Querstöße im Bereich der Sparren anordnen.
- Jeden Querstoß einzeln bis zur integrierten Doppelklebezone mit Klebeband ClimaTape verkleben.



- DivoDämm Membran 100 bei seitlichen Anschlüssen (drinnen wie draußen) mit Entlastungsschlaufen zur Vermeidung von Spannungen verlegen.

## WANDANSCHLUSS, INNEN



- Der Anschluss erfolgt mit DivoFix Universal K bzw. Universal R
- Um die Gefahr von Spannungen zu vermeiden, ist eine Entlastungsschlaufe vorzusehen.

## VERARBEITUNG, INNEN FLÄCHE, INNEN



- Bahnen mit 150 mm Höhenüberdeckung verlegen.
- Schutzstreifen der integrierten Doppelklebezone abziehen und bei der Verklebung auf ausreichend Anpressung achten; Klebung möglichst fest anreiben.



- Auf glatten Oberflächen, wie z. B. gehobeltem Holz, kann mit dem Klebeband ClimaTape luftdicht angeschlossen werden.

# DivoDämm Membran 100 2S

## PFETTENANSCHLUSS



- Der Pfettenanschluss kann mit Kompriband und Anpressleiste erfolgen.
- Hierbei die Membran 100 2S vom Pfettenanschluss zurückschlagen und vorübergehend anheften.
- Kompriband auf der Pfette verkleben.
- Membran 100 2S spannungs- und faltenfrei mit Anpressplatte an Kompriband andrücken und befestigen.



- ... den Querstoß mit ClimaTape verkleben und Klebeband anreiben.

## VERARBEITUNG, AUSSEN FLÄCHE, AUSSEN



- Bahnen mit 150 mm Höhenüberdeckung (Markierung auf der Bahn), gleichmäßig gespannt, verlegen.
- Schutzstreifen der integrierten Doppelklebezone abziehen und bei der Verklebung auf ausreichend Anpressung achten; Klebung möglichst fest anreiben.

## WANDANSCHLUSS, AUSSEN



- Der Anschluss erfolgt mit DivoFix Universal K bzw. Universal R
- Bei glatter Oberseite des Mauerwerks direkt dort verkleben (wie unter „Allgemeine Hinweise“ beschrieben).



- Querstöße im Bereich der Sparren anordnen.
- Oberhalb der integrierten Doppelklebezone und seitlich je eine Kleberaube mit DivoFix Universal K ausbilden und die Bahnen verkleben, ...



- Alternativ Bahn über das Giebelmauerwerk führen und an der Außenwand luftdicht verkleben.

# DivoDämm Membran 100 2S

## TRAUFANSCHLUSS



- Bei durchlaufenden Sparren ist die Membran 100 2S einzuschneiden und auf dem Mauerwerk zu verkleben.
- Um die Gefahr von Spannungen zu verhindern, ist eine Entlastungsschleife vorzusehen.

## KABEL-/LEITUNGSDURCHFÜHRUNG, INNEN WIE AUSSEN



- Für Durchführung von Kabeln und Leitungen die Braas Solar-Dichtmanschette und Solar-Kabelmanschette nutzen.
- Manschette rautenförmig ausrichten.
- Ersten Schutzstreifen abziehen und Manschette auf die Bahn kleben.
- Zweiten Schutzstreifen abziehen und restlichen Teil verkleben.
- Anschluss an Rohrdurchführung ebenfalls umkleben.



- Die Membran 100 2S ist luftdicht an den Sparrenköpfen mit dem Klebeband ClimaTape zu verkleben. Risse im Holz sind zur Luftdichtheit im Bereich der Verklebung vorher mit DivoFix Universal K zu schließen.

### Hinweis:

Nach der Verlegung der Membran 100 2S und Herstellung der Anschlüsse empfiehlt es sich, die Luftdichtheit der Gebäudehülle nach DIN 4108-7 durch einen Dichtheitstest (Blower Door) prüfen zu lassen. So können rechtzeitig Leckagen geortet und zeitnah beseitigt werden. Der beauftragte Leistungsbereich und Ausbaustand können auf diese Weise protokolliert und abgenommen werden.



## **BRAAS**

### **Innendienst**

T 06104 800 1000

F 06104 800 1010

E [innendienst@bmigroup.com](mailto:innendienst@bmigroup.com)

### **Technische Beratung**

T 06104 800 3000

E [awt.beratung.de@bmigroup.com](mailto:awt.beratung.de@bmigroup.com)

### **BMI Steildach GmbH**

Frankfurter Landstraße 2–4

61440 Oberursel

[bmigroup.de](http://bmigroup.de)